

Ergotherapie

Der Begriff „Ergotherapie“ stammt aus dem Altgriechischen und bedeutet „Arbeit“, „Werk“ oder in Verbindung mit dem Therapiegedanken „handelnd Sinnvolles tun“.

Ziel

Ziel der Ergotherapie ist es, das Leben trotz Handicap zu erleichtern. Die Ergotherapie unterstützt Kinder und Jugendliche, die in ihrer Entwicklung beeinträchtigt sind, sei es aufgrund eingeschränkter Bewegungsmöglichkeiten, Hyperaktivität, Konzentrationsschwierigkeiten oder Wahrnehmungsstörungen.

Methode

Die ergotherapeutischen Aktivitäten sind individuell auf die Kinder und Jugendlichen abgestimmt. Geeignete, spielerische Übungen helfen, sich im Umgang mit Einschränkungen zu üben, die Muskelkraft gezielter einzusetzen, Bewegungsabläufe besser zu koordinieren und zu steuern sowie die Geschicklichkeit und Konzentrationsfähigkeit zu verbessern. Bei Bedarf tragen individuell angepasste Hilfsmittel dazu bei, die vorhandenen Fähigkeiten maximal zu nutzen. Die Beratung von Eltern und Lehrerinnen sind ein wichtiger Teil der Arbeit.

Selbständigkeit im Alltag

Der gekonnte Umgang mit Einschränkungen sowie die Verbesserung oder Kompensation der beeinträchtigten Fähigkeiten führen zu mehr Selbständigkeit und Selbstvertrauen und verbessern damit die Lebensqualität.

Indikationen

- ADHS
- Leichte bis schwere cerebrale Bewegungsstörungen
- Graphomotorische Schwierigkeiten
- Eingeschränkte Wahrnehmungsleistungen
- Muskelkrankheiten
- Rehabilitation nach Unfällen (Querschnittlähmung, Schädel-Hirn-Trauma)
- Wohnungsanpassungen, Hilfsmittelabklärungen

Die Therapeutin



Ruth Vischer-Heimgartner ist dipl. Ergotherapeutin und verfügt über langjährige Berufserfahrung, erworben im Kinderspital, an einer Therapiestelle für behinderte Kinder und ab 1982 im TSM-Schulzentrum für Kinder und Jugendliche in Münchenstein, wo sie die Funktion einer ergotherapeutischen Leiterin ausübte und noch heute ein Teilzeitpensum hat. Zu den zahlreichen Fortbildungskursen gehört auch der Lehrgang zur **Bobath**-Therapeutin. Ruth Vischer verfügt über reiche Erfahrung in der Behandlung und Förderung von Kindern mit ADHS, graphomotorischen Schwierigkeiten und leichten bis schweren cerebralen Bewegungsstörungen.